

ZBB 2011, 83

GmbHG § 35 Abs. 1 Satz 2; HGB §§ 15, 140; ZPO §§ 50, 52, 57, 62, 139; BGB § 29; FamFG § 394

Unzulässigkeit einer Klage gegen GmbH nach Amtsniederlegung des einzigen Geschäftsführers

BGH, Urt. v. 25.10.2010 – II ZR 115/09 (OLG Brandenburg), ZIP 2010, 2444 = DB 2010, 2719 = DStR 2010, 2643 = NZG 2011, 26 = WM 2010, 2362 = ZInsO 2010, 2404 = EWiR 2011, 17 (Zarth)

Amtliche Leitsätze:

- 1. Legt der einzige Geschäftsführer einer GmbH sein Amt nieder, ist eine gegen die Gesellschaft gerichtete Klage mangels gesetzlicher Vertretung unzulässig.**
- 2. Wird während eines Prozesses die beklagte GmbH im Handelsregister wegen Vermögenslosigkeit gelöscht, bleibt sie parteifähig, wenn der Kläger substantiiert behauptet, es sei bei der Gesellschaft noch Vermögen vorhanden.**